



20 Jahre Rückblick 1987–2007

Es war der 7.3.1987, der eine neue Ära im Porsche Club Deutschland (PCD) einläutete. Erstmals nach der Gründung 1982 wurde ein Geschäftsführer gewählt, der zwar redgewandt und eloquent »neue Maßstäbe setzen will«, aber eben nicht zur Gründungsriege des PCD gehörte. Rolf Schlünder, bis dato Präsident des PC Kurpfalz, hatte sich zur Wahl gestellt und in einer geheimen Abstimmung Manfred Pfeiffer (PC Brandenburger Tor) als Geschäftsführer des PCD abgelöst. Zur Erinnerung: Es waren u. a. die heute noch aktiven PC Mitglieder Leo Eigner (WPC) und Manfred Pfeiffer, die fünf Jahre zuvor die Dachorganisation der deutschen Porsche Clubs (PCD) gründeten. Es war eine »heiße« Wahl, in der die Emotionen »bis an die Decke« des Steigenberger Airporthotels gespült wurden. Verständlich, wenn von Berufswegen Rechtsanwälte »aufeinander losgehen«. Nach der Wahl ist vor der Wahl und so saßen dann am Vorstandstisch zwei Geschäftsführer und leiteten die HV zu einem erfolgreichen Ende.



1987: Der neue Präsident des PCD:
Rolf Schlünder

Auch in sportlicher Hinsicht tat sich in diesem Jahr einiges. Erstmals wurden aus den zwar tolerierten, aber nicht anerkannten »Kulideckelrennen« echte, von der ONS anerkannte Porsche Veranstaltungen. Alle Fahrzeuge mussten (!!!) mit Überrollbügel und Feuerlöscher ausgestattet sein. Ebenso wurden Feuer abweisende Rennanzüge Pflicht. Erfreulich, dass der PCD jeden 200 DM-Kostenzuschuss für einen Überrollbügel zugestand. Und dann das Thema Reifen: Konnte jeder in den Jahren zuvor fahren, was er wollte, gab es jetzt ein Reglement, dass den Fahrern und Fahrerinnen (!) das Fahren der vom Reifensponsor empfohlenen Reifen vorschrieb. Leo Eigner und Jürgen Barth waren die kritischen Beobachter, auch des »ewigen Stenz« Rolf Stein vom PC Lahntal, der mit seinem neuen »Römerhelm« – handsigniert von ihm selber – seine Siegerrunden drehte.



In den ersten Siegerlisten finden sich Namen aus der Motorsportgeschichte des PCD:

- | | |
|--------------|---|
| Klasse 1: | Franz Dreher, Rolf Stein |
| Klasse 2: | Rolf Pichl, Gerd Find |
| Klasse 3: | Gerhard Metz, K.H. Mühlbauer,
Helmut Bez |
| Klasse 4: | Rene Hediger, Gert Barlok |
| Klasse 5: | René Vogt, Manfred Laib |
| Klasse 6: | Reinhold Schelle, Philipp Müller |
| Klasse 7: | Hans Düngfelder, Bernhard
Huber |
| Klasse 8: | Andrea Pichl, Christel Kellner,
Elisabeth Oechssler |
| Klasse 9+10: | Marika Toth, Birgit Schmack,
Edith Hadasch, Ulrike Neitz |

Anzeige des Monats April 1987:

Die Kleinanzeige im PCLife-Magazin:

»Orig. Elva Porsche, 1963,

904 Motor,

185 PS, 500 kg.

Rennfertig für Hist. Saison 87,

135.000 DM,

Tel. ... «

Aus den Porsche Clubs

PC Bergisch Gladbach. Präsident Dr. Klaus Michel lud am Freitag, den 13., zur 2. HV seines Clubs ein. Ganz stolz war man auf die erste gemeinsame Ausfahrt nach Irland, wo es echt »irre« zugeht (s. PCL 4/86). Und auch darauf, dass bei der Dt. Slalommeisterschaft 1986 Clubmitglied Thomas Unterstenhöfer Gesamtsieger wurde.

PC Bremen. Anfang Februar waren über 30 Porsche Fahrer in der »Perle des Ammerlandes«, um bei Grünkohl und Pinkel an der 3. Porsche Schlepper-Slalommeisterschaft teilzunehmen. Kohlkönig wurde Herr Wester, seine Königin: Frau Jungblut.

PC Donau. Die Ulmer wählten einen neuen Vorstand: Präsident: Manfred Krämer, Vize: Josef Hudleer, Sportwart: Josef Gulde, Vergnügungswart: Dr. Rudi Sedlmeier, Schatzmeister: Dieter J. Wawrik.

WPC. Das 30. Porsche Skitreffen in Les Diablerets war und ist in allen Jahren das Highlight und genau richtig zur Eröffnung der Porsche Saison. Wo sonst kann man auf einer abgesperrten, ca. 7 km langen Bergstrecke (Col de la Croix) sein fahrerisches Können unter Beweis stellen. Waren es früher die 356, die die Strecke meisterten, war es für Leo Eigner ein nagelneuer 928, der »den Berg küsste«. Die Kombination Porsche-Ski-Golf – ein bis dato nicht mehr zu toppendes Ereignis.



Porsche 911 Turbo Reihe erweitert:

Der 300 PS starke 6-Zylinder wird jetzt auch als Targa und Cabrio angeboten. Und mit elektrisch betriebenen Verdeck.

Preise:	Turbo Coupé	125.000 DM
	Targa	132.000 DM
	Cabrio	145.000 DM